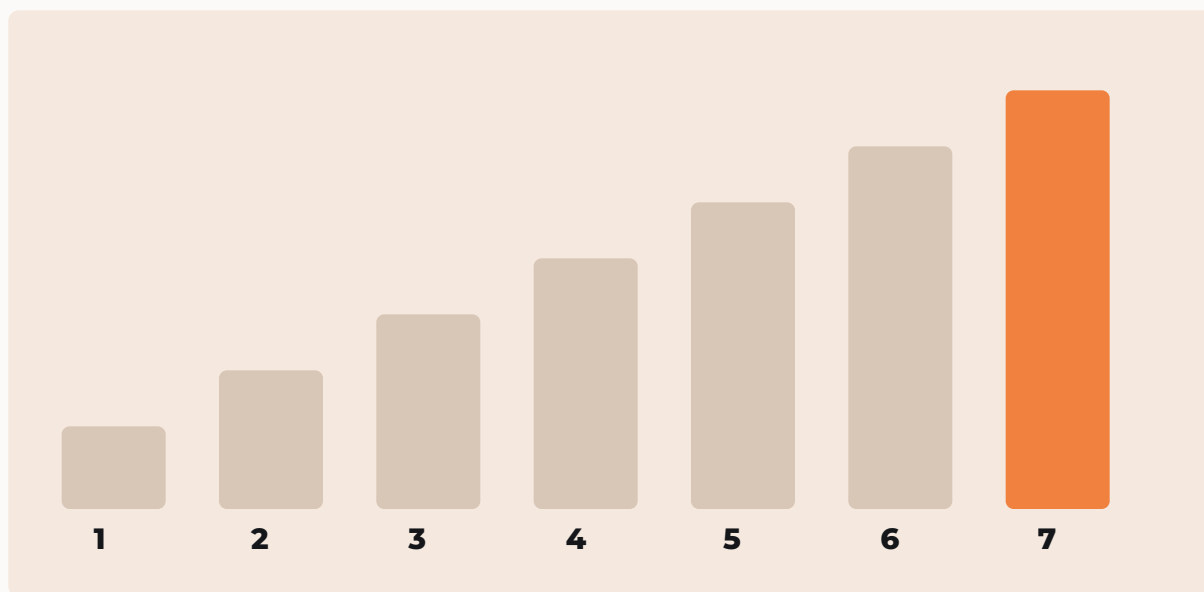


DAS CLAUDE-PLAYBOOK

Claude. In 7 Tagen.

Vom ersten Chat zu deinem
ersten eigenen Workflow.



VERSTEHEN. AUSPROBIEREN. SELBST ANWENDEN.

Chat · Projects · Artifacts · Design
Cowork · Skills · Connectors & MCP · Code

DEIN KOSTENLOSER 7-TAGE-LERNPFAD

Stand 08.09.2026 · Ausgabe 1.0

Deine erste Woche mit Claude.

Du brauchst keine Programmierkenntnisse. Dieses Playbook begleitet dich bis zu deinem ersten wiederverwendbaren Ablauf. Im zugehörigen ZIP-Begleitpaket findest du die Übungsdateien, alle Prompts und den Test-Skill.

01 Ein Tag. Ein Ergebnis.

Plane ungefähr 25 bis 45 Minuten pro Tag ein; das ist ein Lernvorschlag, kein Leistungsversprechen. Arbeite lieber eine Übung fertig, als alle Menüs anzuklicken.

02 Mit Free beginnen.

Der Chat-Basispfad funktioniert mit einem kostenlosen Konto innerhalb deiner Nutzungslimits. Cowork, Design, Research und Code benötigen einen passenden Bezahlzugang. Jeder entsprechende Tag bietet einen Ersatzweg im Chat.

03 Das Ergebnis öffnen.

Ein überzeugender Antworttext reicht nicht. Kontrolliere die Tabelle, öffne die Datei, klicke den Prototyp oder vergleiche die Zusammenfassung mit der Quelle.

Am Ende: sieben kleine Ergebnisse, ein eigener Workflow und eine klare Entscheidung, wann du welche Claude-Funktion einsetzt.

Die Übungen und Beispieldaten sind für diesen Kurs erstellt. Abbildungen stammen aus offiziellen öffentlichen Hilfen; sie zeigen teilweise frühere Oberflächen. Kein offizielles Anthropic-Handbuch. Stand: 08.09.2026.

Deine Route.

01 Ankommen & loslegen

Konto, Download, Oberfläche und dein erster brauchbarer Plan.

02 Bessere Aufträge geben

Prompts, Dateien, Websuche und überprüfbare Antworten.

03 Kontext & visuelle Ergebnisse

Projects, Memory, Artifacts und Claude Design.

04 Arbeit mit Cowork abgeben

Aus mehreren Schritten werden kontrollierte Ergebnisse.

05 Claude passend erweitern

Skills, Plugins, Connectors und MCP verstehen und testen.

06 Mit Claude Code etwas bauen

Eine kleine lokale Webseite erstellen und prüfen.

07 Deinen Workflow zusammenbauen

Ein vollständiger Durchlauf und dein Plan für danach.

Die Tageszeilen sind klickbar. Über „Willi Neubauer“ in der Fußzeile kommst du zurück zu dieser Übersicht. Quellenkürzel führen direkt zur jeweiligen Anleitung.

Erst die Landkarte.

Nicht alles, was „Claude“ heißt, ist ein eigener Modus oder ein anderes Modell.

Chat

Dein Gespräch: erklären, schreiben, vergleichen, Material auswerten.

Cowork

Ein Arbeitsauftrag über mehrere Schritte, mit Dateien und verbundenen Werkzeugen.

Code

Arbeit an einem Softwareprojekt: Dateien lesen, Änderungen vorschlagen, Code ausführen und testen.

Design

Eigener Bereich für visuelle Entwürfe, Präsentationen und Prototypen.

Projects

Der gemeinsame Kontext für zusammengehörige Arbeit: Wissen und Anweisungen.

Artifacts

Ein eigenständiges Ergebnis neben dem Chat, etwa ein Dokument oder interaktiver Helfer.

Modell = die KI im Hintergrund. Chat, Cowork, Code und Design beschreiben dagegen, wie du mit ihr arbeitest. Ein Skill ergänzt eine Arbeitsweise; ein Connector einen Zugang.

01

25 MINUTEN / FREE-BASISPFAD

Dein erster brauchbarer Plan.

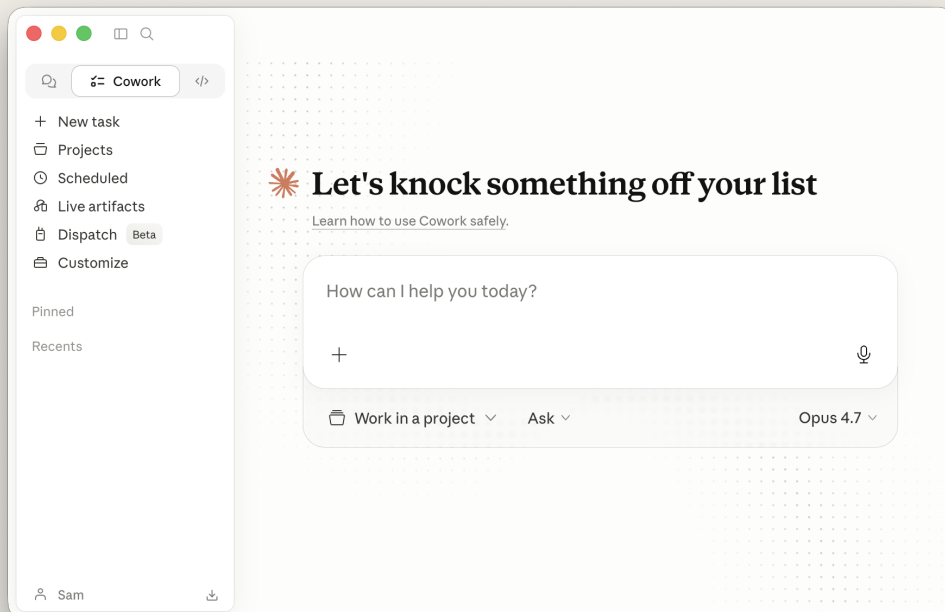
Heute richtest du Claude ein, findest dich in der Oberfläche zurecht und machst aus einer chaotischen Notiz einen klaren Arbeitsplan.

- 01** Im Browser starten
Öffne claude.ai, erstelle dein Konto oder melde dich an. Für deinen ersten Chat musst du nichts installieren.
- 02** Desktop herunterladen
Öffne claude.ai/download. Wähle Windows oder macOS, öffne die heruntergeladene Datei und folge dem Installationsdialog.
- 03** Mit demselben Konto anmelden
Starte die App und melde dich an. Mobile Apps findest du ebenfalls über die offizielle Download-Seite. Für unsere Dateiübungen ist ein Computer am bequemsten.

Dein heutiges Ergebnis: eine priorisierte Aufgabenliste, in der fehlende Angaben sichtbar bleiben.

Free reicht für den Einstieg. Desktop-Chat läuft auf allen Tarifen; Cowork und Code benötigen einen passenden Bezahlplan. Eine Installation allein schaltet diese Funktionen nicht frei.

Die Oberfläche lesen.



01 / Ältere offizielle Desktop-Ansicht, Claude Academy; hier mit Cowork. Für Tag 1 wähle Chat. Heute kann die Moduswahl im Eingabefeld liegen; Modellnamen sind historisch.

Seitenleiste

Hier erreichst du bisherige Arbeit, Projekte und Anpassungen. Ein neuer Chat beginnt ein neues Gespräch; Projektwissen und aktives Memory können trotzdem einfließen.

Eingabefeld

Hier beschreibst du dein Ziel und gibst Material mit. Über „+“ öffnest du Dateien und verfügbare Werkzeuge.

Arbeitsbereich

Hier liest du Antworten. Bei Artefakten oder Design erscheint zusätzlich eine Vorschau bzw. Arbeitsfläche.

Orientiere dich an Funktion und Beschriftung. Sprache, Version und Tarif können die Anordnung verändern.

Quellen: S01 • S15 • S17

Dein Eingabefeld ist die Schaltzentrale.

|Type / for commands

+



Opus 4.5 ▾



02 / Originalausschnitt aus der Claude-Hilfe. Von links: „+“, Thinking-Symbol, Modellmenü und Senden. Das abgebildete Opus 4.5 ist kein aktueller Modellratgeber.

01 Material ergänzen

Über „+“ kannst du Dateien hinzufügen und angebotene Werkzeuge einschalten. Ein Dokument wird erst durch deinen Auftrag zu einer konkreten Aufgabe.

02 Modell und Aufwand wählen

Das Modellmenü enthält je nach Zugang Modell, Effort und Thinking. Starte mit der angebotenen Standardeinstellung; vergleiche bei schwierigen Aufgaben bewusst eine andere verfügbare Option.

03 Nicht überall maximal einstellen

Mehr Aufwand kann länger dauern und mehr Nutzung verbrauchen. Für das Kürzen einer kurzen E-Mail brauchst du meist keine aufwendige mehrstufige Analyse.

Die drei Fragen: Was soll herauskommen? Welches Material braucht Claude dafür? Woran erkenne ich eine gute Antwort?

Einmal sinnvoll einstellen.

Sprache & Ton

Hinterlege in deinen persönlichen Anweisungen, wie du Antworten möchtest. Beschreibe konkrete Eigenschaften statt „Antworten perfekt“.

Dateifunktionen

Prüfe unter Settings > Capabilities den Punkt Code execution and file creation. Diese Fähigkeit wird auch für mehrere spätere Übungen benötigt.

Memory

Unter Settings > Memory kannst du gespeicherte Themen ansehen, ändern oder löschen. Entscheide bewusst, welche Informationen dauerhaft nützlich sind.

Antworte auf Deutsch. Erkläre neue Fachbegriffe beim ersten Auftreten in einem Satz.

Wenn eine entscheidende Angabe fehlt, frage gezielt nach. Kennzeichne Annahmen. Gib mir bei Anleitungen zuerst den nächsten konkreten Schritt.

Persönliche Anweisungen beeinflussen allgemeine Antworten. Projektanweisungen regeln einen bestimmten Arbeitskontext. Memory ist gespeichertes Wissen über frühere Arbeit. Diese drei Dinge erfüllen unterschiedliche Aufgaben.

Übung 01: Ordnung aus Notizen.

Füge den folgenden Auftrag in einen neuen Chat ein. Er enthält bewusst eine ungeklärte Zuständigkeit. Daran erkennst du, ob Claude fehlende Fakten erfindet.

Ordne diese Notizen in eine Tabelle: Aufgabe | Termin | nächster Schritt | offene Frage. Erfinde keine Termine oder Zuständigkeiten.

Notizen: Dienstag Newsletter fertig. Lena braucht Mittwoch drei Ideen für ein Teamtreffen. Kundentermin Freitag 10 Uhr; Präsentation vorher aktualisieren. Rechnung offen; niemand zuständig.

Welche Aufgabe sollte ich zuerst klären? Begründe kurz. Stelle danach genau eine Rückfrage.

WORAN DU EIN GUTES ERGEBNIS ERKENNST

- ☐ Alle Anliegen tauchen auf; Newsletter, Ideen, Termin, Präsentation und Rechnung bleiben unterscheidbar.
- ☐ Der Freitagstermin bleibt 10 Uhr. Die unbekannte Rechnungszuständigkeit wird als offen markiert.
- ☐ Die Rückfrage klärt eine wichtige Lücke; sie ersetzt keine erfundene Annahme.

Speichere die brauchbare Fassung als Tag-1-Plan. Das Ergebnis darf anders formuliert sein als erwartet. Entscheidend sind Vollständigkeit und korrekte Angaben.

Eine brauchbare Auswertung.

Dies ist eine redaktionelle Musterlösung zu Übung 01, keine aufgezeichnete Claude-Antwort. Die Formulierung darf abweichen; die Ausgangsfakten müssen erhalten bleiben.

Newsletter

Dienstag fertig. Nächster Schritt: vorhandenen Entwurf prüfen. Offen: genauer Abgabezeitpunkt.

Drei Ideen

Mittwoch für Lena. Nächster Schritt: Ziel und Rahmen des Teamtreffens klären.

Kundentermin

Freitag 10 Uhr. Nächster Schritt: benötigte Unterlagen zusammenstellen.

Präsentation

Vor dem Kundentermin aktualisieren. Offen: welche Inhalte geändert werden müssen.

Rechnung

Termin und Zuständigkeit unbekannt. Nächster Schritt: verantwortliche Person und Fälligkeit klären.

Eine sinnvolle Rückfrage: „Welcher Wochentag ist heute?“
Ohne diese Angabe lässt sich nicht sicher beurteilen, wie dringend die genannten Termine gerade sind.

Die vorgeschlagenen nächsten Schritte sind Empfehlungen. Sie dürfen nicht so aussehen, als hätten sie bereits in der Notiz gestanden.

02

30 MINUTEN / FREE-BASISPFAD

Gute Antworten beginnen beim Auftrag.

Heute gibst du Claude genug Orientierung, ohne jeden einzelnen Handgriff vorzugeben. Du lernst außerdem, wann Dateien oder aktuelle Quellen nötig sind.

01

Ziel

Was soll am Ende vorliegen?

02

Material

Worauf soll Claude aufbauen?

03

Prüfung

Wann ist das Ergebnis brauchbar?

Zu offen

„Mach einen guten Text über KI.“ Die Zielgruppe, die Situation und der Verwendungszweck fehlen.

Brauchbarer

„Schreibe aus diesen Notizen einen verständlichen KI-Tipp für Einsteiger. Er soll eine konkrete Aufgabe lösen, höchstens drei Schritte haben und keine unbelegten Versprechen enthalten.“

Dein heutiges Ergebnis: ein hilfreicher Text mit überprüfbaren Aussagen und einer klaren nächsten Handlung.

Vier Teile, die fast immer helfen.

Aufgabe

Sag, was Claude tun soll: zusammenfassen, vergleichen, überarbeiten oder planen.

Kontext

Nenne Leser, Situation und relevante Informationen. Ein Beispiel deiner eigenen Arbeit hilft, den gewünschten Stil zu zeigen.

Ergebnisform

Bestimme, was du brauchst: Tabelle, E-Mail, Checkliste oder Datei. Ergänze Umfang und Reihenfolge, wenn sie wichtig sind.

Grenzen

Sag, welche Fehler vermieden werden müssen: keine erfundenen Fakten, keine neuen Termine oder keine Änderungen an Quellen.

Aufgabe: [konkretes Ergebnis]
Für wen und wofür: [Leser + Situation]
Material: [Notizen / Datei / Quelle]
Form: [Aufbau + sinnvoller Umfang]
Wichtig: [Grenzen + Prüfkriterien]

Wenn etwas Entscheidendes fehlt, frage zuerst danach.

Du musst dieses Schema nicht jedes Mal vollständig ausfüllen. Es ist eine Denkstütze für Aufgaben, bei denen Claude sonst raten müsste.

Dateien mit einem klaren Leseauftrag.

- 01** Die richtige Datei geben
Lade über „+“ eine kleine Übungsdatei hoch. Nutze für den Start keine vertraulichen Daten. Die Notizen im Begleitpaket enthalten ausschließlich fiktive Angaben.
- 02** Die Fundstelle benennen
Nenne Dateiname, relevante Seiten oder Tabellenspalten. Bei PDFs zählt für deinen Prüfauftrag die Seitenzahl im PDF-Viewer.
- 03** Die Antwort zurückverfolgen
Bitte um die Fundstelle zu jeder Aussage. Öffne danach die Originaldatei und prüfe einzelne Angaben selbst.

Lies die Datei briefing.txt. Extrahiere Zielgruppe, Ziel, feste Termine und offene Fragen.

Gib nur Angaben wieder, die darin stehen. Nenne zu jeder Angabe den passenden Abschnitt oder ein kurzes Belegfragment. Schreibe „nicht angegeben“, wenn eine Information fehlt.

Ein Upload ist keine Garantie, dass jedes visuelle Detail erkannt wurde. Ist eine Grafik wichtig, lade die relevante Seite oder das Bild zusätzlich hoch und frage gezielt danach.

Aus der Antwort wird eine Datei.

Claude kann unter anderem Word-, Excel-, PowerPoint- und PDF-Dateien erstellen. Dafür muss Code execution and file creation verfügbar und aktiviert sein. Nenne das gewünschte Dateiformat ausdrücklich.

Erstelle aus dem geprüften Plan eine Excel-Datei
wochenplan.xlsx.

Spalten: Aufgabe, Termin, nächster Schritt, offene Frage.
Keine erfundenen Termine. Verwende echte
Tabellenüberschriften und ausreichend breite Spalten.

Gib mir die Datei zum Herunterladen. Nenne anschließend,
welche Angaben ich vor der Verwendung prüfen soll.

01 Datei herunterladen

Öffne die Dateikarte oder den angebotenen Download in der Antwort. Speichere die Datei auf deinem Gerät.

02 Mit dem Inhalt vergleichen

Öffne sie in einem passenden Programm. Stimmen Aufgaben, Termine und Umlaute? Ist jede Spalte lesbar?

03 Bei Problemen klein korrigieren

„In Spalte D wird der Text abgeschnitten. Verbessere den Zeilenumbruch, ohne den Inhalt zu ändern.“

Ersatzweg bei fehlender Dateierstellung: Lass eine kopierbare Tabelle ausgeben und füge sie selbst in dein Tabellenprogramm ein. Eine Texttabelle im Chat ist noch keine heruntergeladene Excel-Datei.

Quellen: S07

Aktuell? Dann brauchst du Quellen.

Eine normale Antwort kann aus dem Modellwissen kommen. Für heutige Preise, Verfügbarkeit oder Produktänderungen brauchst du aktuelle Belege.

Websuche

Über „+“ Web search aktivieren. Geeignet für eine klar begrenzte aktuelle Frage. Öffne die angegebenen Quellen selbst.

Research

Führt mehrere aufeinander aufbauende Rechenschritte aus. Benötigt aktivierte Websuche und einen passenden Bezahlplan. Sinnvoll für breitere Fragestellungen.

Prüfe anhand aktueller offizieller Claude-Hilfeseiten: Welche der Funktionen Projects, Skills und Cowork kann ich mit einem kostenlosen Konto verwenden?

Antworte als Tabelle: Funktion | Zugang | wichtige Einschränkung | direkter Quellenlink. Nenne das Prüfdatum. Kennzeichne widersprüchliche Quellen.

DEIN QUELLEN-CHECK

- ☐ Führt der Link zur Originalquelle und belegt er genau die Aussage?
- ☐ Passt der Stand zur aktuellen Frage?
- ☐ Sind „nicht verfügbar“ und „in meinem Konto nicht sichtbar“ sauber getrennt?

Quellen: S04 • S05

Mit Rückfragen wird es präziser.

Eingrenzen

„Das ist noch zu allgemein. Beziehe dich nur auf die Aufgabe in meiner zweiten Notiz.“

Gezielt ändern

„Lass die Gliederung stehen. Überarbeite nur die Einleitung: ein konkretes Problem, höchstens zwei Sätze.“

Gegenprüfen

„Welche Aussage ist am schwächsten belegt? Nenne die Unsicherheit und wie ich sie prüfen kann.“

Beispiel verlangen

„Zeige den Unterschied an derselben kurzen E-Mail: einmal vage, einmal mit klarer Bitte.“

Kontext übertragen

„Fasse unsere bestätigten Entscheidungen und offenen Fragen zusammen, damit ich in einem neuen Chat fortsetzen kann.“

„Bist du sicher?“ ist noch keine Prüfung. Frage nach der konkreten Fundstelle, rechne nach oder teste das Ergebnis. Auch eine selbstbewusste zweite Antwort kann falsch sein.

Neuer Chat für eine neue Aufgabe; gezielte Rückfrage für eine Verbesserung derselben Aufgabe. Bewahre bestätigte Eckdaten separat auf, wenn sie später wieder gebraucht werden.

Übung 02: Ein Tipp, der hilft.

Verwende die Datei briefing.txt aus dem Begleitpaket oder diese Kurzfassung: Du erklärst deutschsprachigen KI-Einsteigern, wie sie aus einer langen E-Mail erst die Aufgaben und dann eine Antwort ableiten.

Schreibe einen kurzen KI-Tipp für diese Zielgruppe.
Aufbau:

1. Konkretes Alltagsproblem.
2. Höchstens drei Schritte in Claude.
3. Ein direkt kopierbarer Beispielauftrag.
4. Eine sachliche Grenze.

Behaupte keine Zeitersparnis, die wir nicht gemessen haben. Zeige keine erfundenen Kundenergebnisse. Lass mich den Text anschließend an einer Beispiemail testen.

PRÜFE MIT EINER ECHTEN ANWENDUNG

- ☐ Versteht jemand ohne KI-Vorkenntnisse den ersten Schritt?
- ☐ Funktioniert der Beispielauftrag mit deiner fiktiven Testmail?
- ☐ Ist erkennbar, dass Namen, Termine und Zusagen kontrolliert werden müssen?

Speichere deine geprüfte Fassung als Tag-2-Tipp. Sie wird an Tag 5 zum Ausgangspunkt für deinen ersten wiederverwendbaren Skill.

03

35 MINUTEN / DESIGN OPTIONAL

Kontext behalten. Ergebnisse gestalten.

Heute bekommt deine Arbeit ein Zuhause. Danach machst du aus einer Idee ein sichtbares Ergebnis: ein Artefakt oder einen Entwurf in Claude Design.

01 Projekt anlegen

Öffne Projects in der Seitenleiste und wähle New Project. Nenne es „Meine KI-Lernwoche“.

02 Wissen ergänzen

Lege dein Briefing als Projektwissen ab. Nutze dafür die Upload-Funktion im Projekt. Der Projektname allein erklärt Claude dein Ziel nicht.

03 Projektregeln festlegen

Öffne Set project instructions und hinterlege die Anweisung auf der nächsten Seite. Beginne deinen neuen Chat innerhalb dieses Projekts.

Dein heutiges Ergebnis: ein Projekt mit geprüftem Kontext und ein kleiner visueller Helfer.

Projects sind auch mit Free nutzbar; derzeit bis zu fünf. Claude Design ist eine optionale Vertiefung ab Pro. Der kostenlose Lernweg verwendet ein Artefakt im Chat.

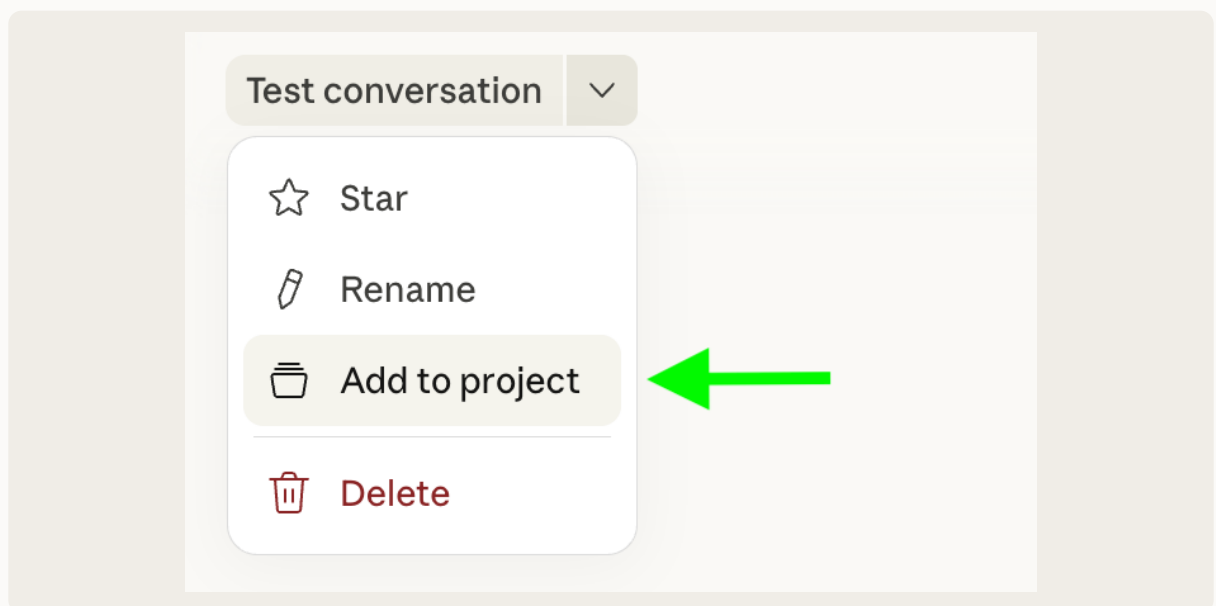
Das Projekt weiß, woran du arbeitest.

Dieses Projekt begleitet meinen Einstieg in Claude.

Zielgruppe meiner Beispiele: deutschsprachige KI-Einsteiger. Erkläre Fachbegriffe beim ersten Auftreten.

Nutze mein Briefing als Grundlage. Markiere fehlende Informationen. Bei aktuellen Produktdetails nutze offizielle Quellen.

Ein Ergebnis ist erst fertig, wenn ich es anhand eines kleinen Beispiels prüfen kann.



03 / Originalansicht aus der Claude-Hilfe: Ein bestehender Chat lässt sich über sein Titelmenü einem Projekt zuordnen. „Add to project“ ist im Original hervorgehoben.

Prüfung: Starte einen neuen Chat im Projekt. Frage: „Welches Ziel und welche Zielgruppe stehen in meinem Briefing?“ Vergleiche die Antwort mit der Datei.

Was Claude sich merken soll.

Persönliche Regeln

Allgemeine Antwortwünsche, etwa Sprache oder Erklärniveau. Sie gehören in deine kontoweiten Anweisungen.

Projektwissen

Quellen, Briefing und bestätigte Fakten für eine bestimmte Aufgabe. Es gehört in das passende Projekt.

Memory

Gespeicherte Themen aus deiner Arbeit. Unter Settings > Memory kannst du sie prüfen, bearbeiten und löschen. Projekte haben getrennte Speicherbereiche.

Memory spart Wiederholungen, ersetzt aber kein verlässliches Briefing. Frage bei wichtigen Aufgaben nach, welche Grundlage Claude gerade verwendet.

Eine gelöschte Unterhaltung entfernt nicht automatisch jedes daraus entstandene Memory-Thema. Wenn du etwas dauerhaft entfernen möchtest, kontrolliere den Memory-Bereich separat.

Incognito-Chats gehen nicht in den normalen Verlauf oder Memory ein. Die Suche in früheren Chats ist eine eigene Funktion mit planabhängigem Zugang. Cloud-Cowork kann Memory mit Chat teilen; lokale Sessions verhalten sich anders.

Quellen: S10

Ein Artefakt ist mehr als eine Antwort.

Ein Artefakt ist ein eigenständiger Arbeitsstand neben dem Gespräch: zum Beispiel ein Dokument, Diagramm oder kleiner interaktiver Helfer. Du kannst ihn weiterentwickeln und je nach Typ kopieren oder herunterladen.

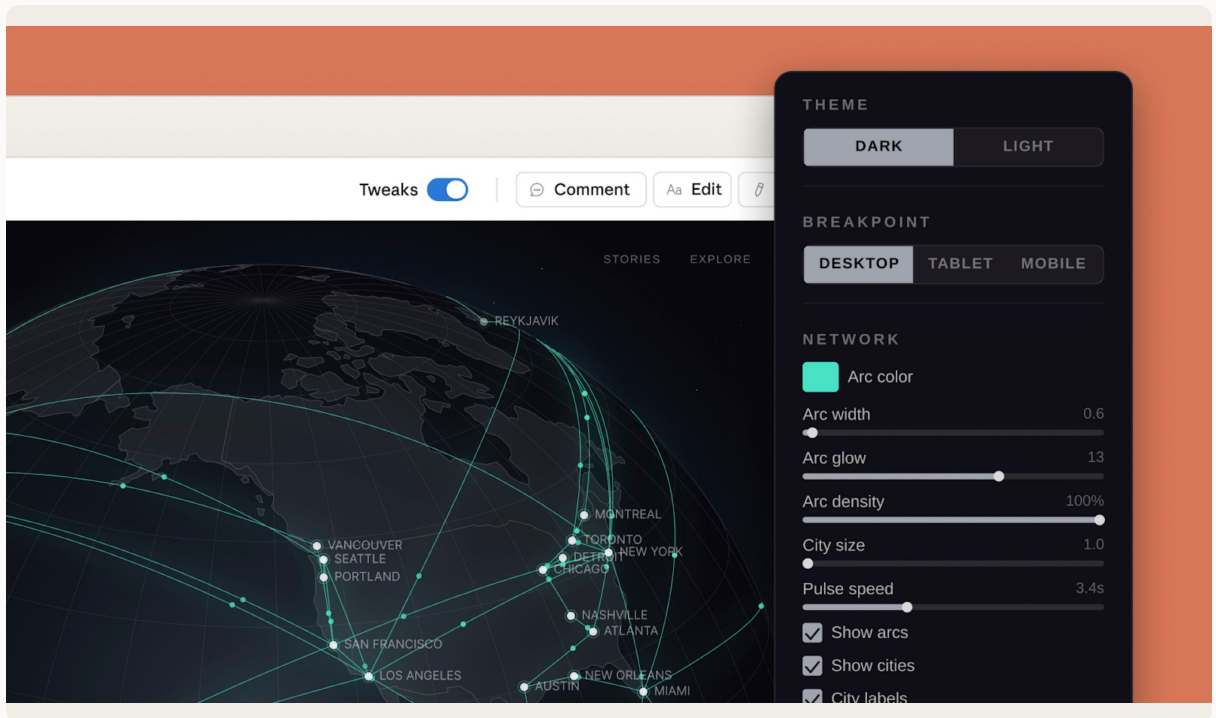
Erstelle ein interaktives Artefakt: einen einfachen Wochenplaner.

Fünf Arbeitstage, je drei Prioritätsfelder. Helles Layout, große gut lesbare Schrift, für das Handy geeignet. Nur Beispieldaten.

Erkläre mir, ob Einträge nach dem Neuladen erhalten bleiben. Falls nicht, sage es klar. Veröffentliche nichts.

- 01** Ausprobieren
Fülle ein Feld aus und ändere einen Eintrag. Prüfe, ob die Oberfläche reagiert.
- 02** Gezielt verbessern
„Die Eingabefelder sind auf dem Handy zu klein. Vergrößere nur die Bedienflächen.“
- 03** Sichern und prüfen
Lade das Ergebnis herunter, soweit angeboten. Öffne die Datei. Eine Vorschau allein beweist noch kein funktionierendes Speichern.

Claude Design: Ideen sichtbar machen.



04 / Offizielle Claude-Design-Produktabbildung: Entwurf, Kommentare und Tweaks. Sichtbar sind unter anderem Farbwahl und Geräteansichten. Beispielansicht von Anthropic.

Wofür?

Layouts, Präsentationen, Prototypen. Öffne claude.ai/design oder Design in Desktop.

Wie?

Mit Ziel und Material starten. Danach per Chat, Kommentar oder direkter Bearbeitung verbessern.

Ergebnis

PDF, PowerPoint oder HTML exportieren; Entwürfe an Claude Code übergeben.

Design ist derzeit Beta auf Pro, Max, Team und Enterprise; in Organisationen können Freigaben nötig sein. Claude ist kein Fotogenerator: Eigene Bilder bringst du als Material mit.

Quellen: S12 • S13 • S14 • S29

Übung 03: Dein visueller Helfer.

Wähle einen Weg: den Wochenplaner als Artefakt oder denselben Entwurf in Claude Design. In Design legst du ein neues Projekt an und gibst folgenden Auftrag.

Gestalte einen Wochenplaner für KI-Einsteiger. Fünf Arbeitstage, je drei Prioritäten und ein Feld „Heute gelernt“.

Stil: ruhiger heller Grund, dunkle Schrift, ein dezenter Orange-Akzent. Kein dekoratives Stockfoto.

Wichtig: klare Leserichtung, große Eingabeflächen und gute Handyansicht. Zeige zuerst einen Entwurf. Frage nach, wenn Ziel oder Inhalt unklar sind.

ÜBERARBEITEN WIE EIN DESIGNER

- ☐ Ist auf den ersten Blick klar, wozu die Seite dient?
- ☐ Kannst du sie schmal darstellen, ohne winzigen Text oder abgeschnittene Elemente?
- ☐ Hat jede Farbe und jeder Kasten eine erkennbare Funktion?
- ☐ Ist beim Export klar, ob du eine statische Datei oder eine interaktive HTML-Version erhältst?

Speichere Tag-3-Helfer. Ein fertiger Entwurf ist dein eigenes Übungsergebnis, noch kein Beweis für Nutzererfolg oder eine veröffentlichte Anwendung.

04

35 MINUTEN / COWORK OPTIONAL

Mit Cowork Arbeit abgeben.

Mit Cowork delegierst du mehrstufige Arbeit mit Werkzeugen und Dateien. Du gibst Ziel, Material und Grenzen vor; anschließend prüfst du das Ergebnis.

01

Auftrag

Ergebnis + Material + Grenzen

02

Ausführung

Planen, Werkzeuge nutzen, prüfen

03

Abnahme

Dateien öffnen und vergleichen

Guter erster Fall

Aus wenigen Notizen einen Wochenplan und eine Checkliste als neue Dateien erstellen.

Noch zu unklar

„Kümmere dich um meine ganze Arbeit.“ Es fehlen Ergebnis, Umfang und die Grenzen für Änderungen.

Dein heutiges Ergebnis: zwei neue Dateien aus einem nachvollziehbaren Auftrag. Die Originalnotizen bleiben erhalten.

Cowork benötigt einen Bezahlplan. Free-Weg: dieselben Notizen in Chat geben und die beiden Ausgaben manuell speichern. Du lernst damit den Auftrag; direkten Ordnerzugriff übst du dabei nicht.

Quellen: S15

Ein kleiner Ordner reicht zum Üben.

- 01** Übungsordner vorbereiten
Lege „Claude-Uebung“ an. Kopiere briefing.txt und notizen.txt aus dem Begleitpaket hinein. Arbeite zum Lernen mit diesen fiktiven Beispieldaten.
- 02** Cowork öffnen
Wähle Cowork in der aktuellen Modusauswahl. In Desktop bietet „Work in a folder“ den Einstieg in einen ausgewählten lokalen Ordner. Optional hilft /setup-cowork bei der Einrichtung.
- 03** Den Arbeitsbereich begrenzen
Wähle nur deinen Übungsordner. Für diesen Auftrag brauchst du weder deinen gesamten Dokumentenordner noch E-Mail oder andere Konten.

Cowork gibt es auf Desktop sowie im Web und mobil in Beta. Lokaler Dateizugriff von Web oder Mobile benötigt eine Verbindung über Desktop. Cloud-Aufgaben und lokale Aufgaben haben unterschiedliche Voraussetzungen.

Prüfe die von deiner App angebotenen Zugriffe. Ein Prompt beschreibt deine Absicht; die tatsächlichen Berechtigungen begrenzen, was das Werkzeug technisch erreichen darf.

Der Auftrag: zwei klare Dateien.

Lies `briefing.txt` und `notizen.txt` im ausgewählten Übungsordner.

Erstelle zwei neue Dateien:

1. `wochenplan.md` mit Tag, Aufgabe, erstem Schritt und Fertig-Kriterium.
2. `pruefliste.md` mit den offenen Fragen und Angaben, die ich vor Veröffentlichung prüfen muss.

Markiere ergänzte Annahmen. Erhalte beide Quelldateien unverändert. Arbeite nur in diesem Ordner und veröffentliche nichts.

Zeige zuerst deinen Plan. Beginne nach meinem „Los“.

VOR DEM START

Lies den Plan. Stimmen die Quellen und Zieldateien? Wird mehr verändert als nötig? Korrigiere den Auftrag, bevor du „Los“ schreibst.

NACH DEM START

Beobachte die Arbeitsschritte und beantworte notwendige Rückfragen. Eine fertige Statusmeldung ist der Zeitpunkt, die Dateien selbst zu öffnen.

Übung 04: Ergebnis abnehmen.

- ☐ wochenplan.md und pruefliste.md existieren und lassen sich öffnen.
- ☐ Jede geplante Aufgabe hat einen Tag, einen ersten Schritt und ein konkretes Fertig-Kriterium.
- ☐ Die festen Termine aus dem Briefing wurden korrekt übernommen.
- ☐ Ergänzungen sind als Annahmen erkennbar; fehlende Informationen bleiben offen.
- ☐ Die ursprünglichen Dateien sind unverändert.

Im Wochenplan fehlt ein überprüfbares Fertig-Kriterium für den Screenshot. Ergänze genau diesen Punkt.

Zeige mir anschließend die Änderung und sage, welche Dateien du dabei bearbeitet hast.

Free-Weg: Kopiere die Quelldateien in den Chat. Bitte um zwei getrennte Textausgaben mit denselben Überschriften. Speichere sie selbst unter den vorgesehenen Dateinamen.

Notiere den Unterschied: Was hat Claude erledigt, was musstest du selbst tun? Genau diese Grenze hilft dir später zu entscheiden, ob sich Cowork für deinen Alltag lohnt.

Agenten und weitere Werkzeuge.

Agent

Ein System, das mit Werkzeugen über mehrere Schritte auf ein Ziel hinarbeitet. „Du bist Designer“ ist zunächst nur eine Rollenbeschreibung im Prompt.

Subagent

Eine getrennte Teilaufgabe mit eigenem Arbeitskontext, etwa eine Textprüfung in Claude Code. Du lernst ein Beispiel an Tag 6.

Geplante Aufgabe

Wiederkehrende Arbeit kann in Cowork geplant werden. Prüfe Rhythmus, Quellen und Ausgabe zunächst mit einem einzelnen Testlauf.

Computer use

Claude kann mit entsprechender Freigabe Oberflächen bedienen. Das ist eine zusätzliche Fähigkeit, die du für diesen Kurs nicht einschalten musst.

Gute Delegation bleibt konkret: „Prüfe nur die Termine und liefere drei Befunde“ lässt sich leichter abnehmen als „Optimiere alles selbstständig“.

Computer use ist aktuell Beta für Pro/Max auf unterstützten Windows- und macOS-Desktop-Systemen. Zugang, verbundene Geräte und Berechtigungen entscheiden, welche Aktionen verfügbar sind.

Quellen: S16 • S27 • S28

05

40 MINUTEN / KLEIN ANFANGEN

Claude passend erweitern.

Heute trennst du fünf Begriffe, die oft durcheinandergeraten. Danach machst du einen erprobten Ablauf wiederverwendbar und testest eine Verbindung zu einer Quelle.

Instruction

Eine Regel: „Erkläre auf Deutsch und markiere Annahmen.“

Skill

Ein wiederholbarer Ablauf: „Mache aus meinen Notizen einen verständlichen KI-Tipp.“

Connector

Die konkrete Verbindung zu einem Dienst, zum Beispiel einem Dokumentenspeicher.

MCP

Model Context Protocol: ein gemeinsamer Standard, über den Tools und Daten bereitgestellt werden.

Plugin

Ein Paket, das zum Beispiel Skills, Connectors und Subagents zusammenfasst.

Dein heutiges Ergebnis: ein getesteter Skill und eine Zusammenfassung, deren Quelle du selbst nachvollziehen kannst.

Quellen: S18 • S21 • S22 • S23

Skills: einen guten Ablauf wiederholen.

Ein Skill trainiert kein neues Modell. Er bündelt Anweisungen und gegebenenfalls Hilfsdateien oder Skripte für eine bestimmte Aufgabe. Claude kann passende Skills bei Bedarf laden.

01 Voraussetzung prüfen

Aktiviere unter Settings > Capabilities die angebotene Code execution and file creation. Skills sind derzeit auch auf Free verfügbar; Organisationsregeln können Funktionen einschränken.

02 Skills öffnen

Gehe zu Customize > Skills. Schau dir vorhandene Skills an und aktiviere nur, was zur Aufgabe passt.

03 Eigenen Ablauf ergänzen

Nutze für die Übung die ZIP klarer-ki-tipp.zip aus dem Begleitpaket. Füge sie über die Skills-Verwaltung hinzu und kontrolliere die enthaltene SKILL.md.

Erst einen Ablauf im Chat verbessern, dann als Skill speichern. Eine unklare Anleitung wird durch eine Installation nicht besser.

Die Test-Skill-Datei enthält nur Textanweisungen, keine ausführbaren Skripte und keine Verbindungen zu externen Diensten. Lies fremde Skills vor der Verwendung ebenso aufmerksam.

Plugins: ein Paket für ein Aufgabenfeld.

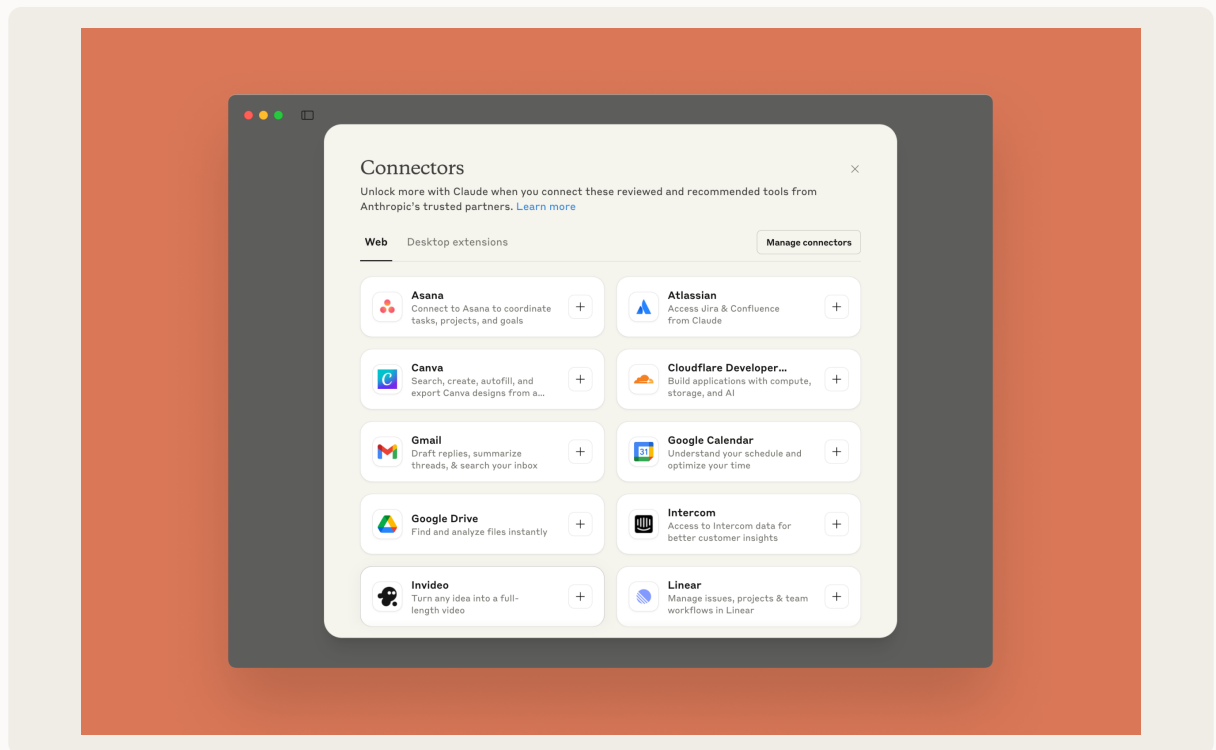
Ein Plugin kann mehrere Erweiterungen bündeln. Du installierst damit nicht nur einen Namen, sondern möglicherweise neue Arbeitsanweisungen und Verbindungen.

- 01** Im Verzeichnis suchen
Öffne Customize > Plugins > Browse plugins. Wähle ein konkretes Aufgabenfeld, das du tatsächlich brauchst.
- 02** Den Inhalt verstehen
Lies Anbieter, enthaltene Skills, Connectors und benötigte Dienste. Eine Erweiterung kann zusätzliche Konten oder eigene Tarife voraussetzen.
- 03** Eine Funktion testen
Installiere bei Bedarf ein passendes Paket. Rufe einen enthaltenen Skill über die angebotenen „/“- oder „+“-Optionen auf und probiere nur eine kleine Aufgabe.

Für diesen Kurs reicht dein eigener Skill. Installiere ein Plugin, wenn du sein Paket brauchst. Viele Erweiterungen gleichzeitig machen es schwerer, eine veränderte Antwort auf eine Ursache zurückzuführen.

Ein Plugin kann lokale Programme bzw. MCP-Server enthalten. Eine Beschreibung im Verzeichnis ersetzt deshalb nicht den Blick auf seine tatsächlichen Zugriffe.

Connectors: Claude an Quellen lassen.



05 / Connector-Verzeichnis, Claude Academy. Offizielle Beispielansicht; Angebote können je nach Konto und Version abweichen.

01 Verzeichnis öffnen

Customize > Connectors > „+“. Wähle einen Dienst, den du schon nutzt und dessen Testdaten du kennst.

02 Zugang prüfen

Lies die angebotenen Aktionen. Melde dich beim Dienst an und prüfe die angefragten Berechtigungen.

03 Im Chat gezielt nutzen

Steuere verfügbare Verbindungen über „+“ > Connectors. Beginne mit einem reinen Leseauftrag für genau ein Testdokument.

Ein Dienst kann einen eigenen Tarif oder eine Freigabe verlangen. Ein Datei-Upload gibt Claude eine Kopie; ein Connector stellt einen autorisierten Zugang bereit.

Quellen: S22 • S30

MCP, ohne Fachwortnebel.

01

Claude

Fragt nach Daten oder Aktionen.

02

MCP-Server

Stellt definierte Werkzeuge bereit.

03

Dienst

Liefert Daten oder führt Aktionen aus.

MCP beschreibt, wie die Verbindung funktioniert. Der Connector ist die Verbindung, die du in Claude einrichtest. Du musst keinen eigenen Server bauen, um einen vorhandenen Connector zu verwenden.

01 Zuerst das Verzeichnis nutzen

Ein vorhandener Eintrag ist der einfachere Einstieg. Dort sind Einrichtung und Anmeldung für den jeweiligen Dienst beschrieben.

02 Eigene Verbindung nur bei Bedarf

Unter Connectors > Add custom connector gibst du Namen und die vom Anbieter dokumentierte Server-URL an. Folge dessen Anmeldung.

03 Erreichbarkeit beachten

Remote-MCP-Verbindungen kommen von Anthropic-Servern. Eine localhost-Adresse deines Rechners ist dafür nicht einfach aus dem Internet erreichbar.

Free unterstützt aktuell einen Custom Connector. Der Drittanbieterdienst kann trotzdem kostenpflichtig sein. Für heute genügt ein vorhandener Connector oder ein Upload.

Quellen: S22 • S23

Übung 05: Eine Quelle, fünf Angaben.

Lege in deinem verbundenen Dienst ein Dokument „KI-Uebung“ an: drei Aufgaben und zwei Termine aus unserem Briefing. Ohne Connector lädst du die Textdatei direkt hoch.

Suche ausschließlich das Dokument KI-Uebung. Nenne zuerst den gefundenen Titel und den Link.

Fasse daraus die drei Aufgaben und zwei Termine zusammen. Nutze nur Informationen aus diesem Dokument. Markiere Unklarheiten.

Lies nur. Ändere keine Dateien und sende keine Nachrichten.

- ☐ Titel und Link führen zum richtigen Dokument. Beim Upload ist stattdessen der Dateiname eindeutig.
- ☐ Alle fünf Angaben stimmen mit dem Original überein.
- ☐ Es wurde nichts im Dienst verändert.
- ☐ Dein Skill aus der vorigen Übung liefert bei zwei unterschiedlichen Notizen brauchbare Tipps.

Beim Upload ersetze den ersten Absatz durch „Lies ausschließlich die hochgeladene Datei KI-Uebung.txt und nenne ihren Dateinamen“. Ein lokaler Upload besitzt keinen öffentlichen Dokumentlink.



06

45 MINUTEN / CODE OPTIONAL

Mit Claude Code etwas Eigenes bauen.

Claude Code liest und ändert Projektdateien, führt Befehle aus und nutzt Tests. An einer kleinen Webseite lernst du heute, Aufträge einzugrenzen und Änderungen zu kontrollieren.

Desktop

Der einfachste Kurseinstieg: Code in der Claude-App öffnen, einen lokalen Ordner wählen und die Änderungen in der Oberfläche prüfen.

Terminal

Optionaler Zugang über die Kommandozeile.
Ein Terminal ist ein Fenster, in dem du Befehle
als Text eingibst.

Free-Ersatzweg

Erstelle dieselbe kleine HTML-Seite als Artefakt im Chat. Das übt Entwurf und Prüfung, aber keinen direkten Code-Zugriff auf deinen Ordner.

Dein heutiges Ergebnis: eine lokal geöffnete Startseite mit nachvollziehbarer Textänderung. Dafür muss nichts veröffentlicht werden.

Für Code in Desktop brauchst du einen passenden Bezahlplan.
API-/Console-Nutzung ist ein anderer Abrechnungsweg; API-Guthaben ist nicht automatisch im Chat-Abo enthalten.

Quellen: S24 · S26

Optional: die Kommandozeile.

Wenn du Desktop verwendest, kannst du diese Seite überspringen. Für den Terminal-Weg nutze die offizielle Anleitung unter code.claude.com/docs/en/setup.

WINDOWS / POWERSHELL MIT WINGET

```
winget install Anthropic.ClaudeCode
```

MACOS / TERMINAL

```
curl -fsSL https://claude.ai/install.sh | bash
```

Der macOS-Befehl lädt den offiziellen Installer und führt ihn aus. Prüfe die Adresse und lies bei Bedarf zuerst die Installationsanleitung. Öffne nach der Installation ein neues Terminal.

INSTALLATION PRÜFEN UND ANMELDEN

```
claude --version  
cd "PFAD ZU meine-erste-seite"  
claude
```

Ersetze den Pfad durch den vollständigen Ordnerpfad; behalte die Anführungszeichen. Schließe die Browser-Anmeldung ab. `/help` zeigt Hilfe, `/status` den Sitzungsstatus. Bei Windows-CLI ist Git optional, anders als bei lokalen Windows-Desktop-Sessions.

Quellen: S25 • S26

Erst planen, dann die Seite bauen.

Plane eine persönliche Startseite für eine fiktive KI-Einsteigerin namens Alex.

Eine einzelne `index.html` mit eingebettetem CSS. Kein Framework, keine externen Schriften, kein Tracking, kein Formular und keine externen Dienste.

Inhalt: kurze Vorstellung, drei verständliche KI-Tipps und „Was ich gerade lerne“. Die Seite soll auf Handy und Desktop funktionieren.

Erkläre den Plan in einfachen Worten. Bearbeite noch keine Dateien.

NACH PRÜFUNG DES PLANS / MANUAL

Setze den besprochenen Plan im ausgewählten Ordner um. Nutze fiktive Inhalte. Erkläre nötige Befehle vorab.

Zeige mir anschließend, wie ich `index.html` lokal im Browser öffne. Stelle nichts online.

HTML beschreibt den Inhalt; CSS das Aussehen. Eine einzelne Datei hält diese Übung überschaubar. Wenn Claude zusätzliche Pakete oder Dienste vorschlägt, frage, warum sie für diesen kleinen Auftrag notwendig sein sollen.

Die Datei ist da. Funktioniert sie auch?

01 Im Browser öffnen

Öffne index.html per Doppelklick oder über „Datei öffnen“ im Browser. Kontrolliere, ob tatsächlich deine neue Seite erscheint.

02 Klein und groß ansehen

Verkleinere das Fenster; prüfe zusätzlich die mobile Vorschau deines Browsers. Die Zielbreiten 390 und 1440 Pixel sind Testvorgaben, keine Gerätegarantie.

03 Eine Änderung beauftragen

„Die Vorstellung ist zu allgemein. Nenne die Zielgruppe und ein konkretes Lernergebnis. Ändere nur diesen Absatz.“
Vergleiche danach die Dateiänderung.

- ☐ Kein horizontaler Scrollbalken in schmaler Ansicht.
- ☐ Überschriften und Fließtext sind gut lesbar.
- ☐ Die drei Tipps sind verständlich und geben eine konkrete Handlung vor.
- ☐ Die Seite lädt ohne externe Konten, Tracking oder zusätzliche Dienste.

Bitte Claude, zwischen tatsächlich ausgeführten Tests und bloßer Code-Durchsicht zu unterscheiden. „Sieht im Code richtig aus“ ist keine Browserprüfung.

Regeln, Skills und Subagents in Code.

CLAUDE.md

Eine Datei mit Projektanweisungen, etwa im Projektstamm. Darin stehen Zweck, Arbeitsregeln und Prüfbefehle. Sie ist Kontext, keine technische Zugriffssperre.

Code-Skills

Ein Projekt-Skill liegt zum Beispiel in `.claude/skills/mein-skill/SKILL.md`. Jeder Skill erhält einen eigenen Ordner.

Subagents

Bearbeiten eine abgegrenzte Teilaufgabe in eigenem Kontext und liefern Ergebnisse zurück. Wiederverwendbare Definitionen liegen zum Beispiel in `.claude/agents/`.

Lass einen Subagenten nur die Verständlichkeit der Texte prüfen. Ein zweiter soll nur mögliche Probleme bei mobiler Darstellung untersuchen.

Keine Dateien ändern. Jeweils höchstens drei konkrete Befunde. Führe die Ergebnisse zusammen und trenne tatsächliche Tests von Vermutungen.

Für diese kleine Seite ist das eine Lernübung zur Arbeitsteilung. Zwei Agenten sind kein Wahrheitsbeweis. Prüfe die wichtigsten Befunde selbst am Ergebnis.

07

35 MINUTEN / DEIN ABSCHLUSS

Dein erster eigener Workflow.

Heute verbindest du die Bausteine. Du führst einen vollständigen Auftrag aus und hältst fest, welche Teile du beim nächsten Mal wiederverwenden kannst.

DIE AUFGABE

Aus einer ungeordneten Notiz entsteht ein hilfreicher KI-Tipp mit einem kleinen Begleitmaterial. Zum Beispiel: „Eine lange E-Mail verstehen und beantworten“ plus eine kompakte Prüfliste.

- 01** Ziel festlegen
Wem soll das Ergebnis helfen? Was soll die Person danach konkret tun können?
- 02** Den kleinsten passenden Weg wählen
Chat und Projekt genügen häufig. Ergänze Skill, Connector, Cowork, Design oder Code nur für einen konkreten Zweck.
- 03** Ergebnis mit Beispieldaten prüfen
Teste den Auftrag an einer fiktiven Mail. Sind Aufgaben, Termine und offene Fragen korrekt?

Dein heutiges Ergebnis: ein abgeschlossener Durchlauf plus eine kurze Anleitung für deine nächste Wiederholung.

Ein Ablauf. Mehrere passende Wege.

1 / Verstehen

Chat im Projekt: Briefing lesen und die entscheidende Rückfrage stellen lassen.

2 / Entwerfen

Deinen Skill klarer-ki-tipp nutzen. Der Entwurf braucht Problem, Schritte, Beispiel und Grenze.

3 / Belegen

Aktuelle Produktbehauptungen mit Websuche prüfen. Inhalte aus deinem Material mit der Originaldatei vergleichen.

4 / Aufbereiten

Free: Checkliste im Chat oder als Artefakt. Optional Design für Layout, Cowork für mehrere Dateien oder Code für eine lokale interaktive Version.

5 / Abnehmen

Datei öffnen, Beispiel durchspielen, Fehler verbessern. Das Ergebnis erst danach selbst verwenden oder veröffentlichen.

Wenn du alle Funktionen nur um ihrer selbst willen einbaust, wird die Aufgabe größer. Ein guter Workflow hat so viele Schritte wie nötig und einen erkennbaren Endpunkt.

Übung 07: Ein kompletter Durchlauf.

Wir erstellen einen KI-Tipp für Einsteiger: aus einer langen E-Mail die Aufgaben verstehen und eine Antwort vorbereiten.

Nutze unser Projektbriefing und den Skill klarer-ki-tipp, falls verfügbar.

Erstelle zuerst den Tipp. Danach eine Prüfliste mit fünf Punkten, die ich vor dem Absenden einer Antwort kontrolliere.

Teste den Ablauf mit der fiktiven Beispielmail aus mail-beispiel.txt. Erfinde keine Zusage und keinen Termin. Zeige Unklarheiten. Veröffentliche und sende nichts.

DU BIST FERTIG, WENN ...

- ☐ Tipp und Prüfliste dasselbe konkrete Problem lösen.
- ☐ Der Beispielttest keine unbelegten Termine, Zusagen oder Namen ergänzt.
- ☐ Du das Material öffnen oder kopieren und ohne weiteren Erklärtext nutzen kannst.
- ☐ Du weißt, welche Teile du beim nächsten Durchlauf ersetzen musst.

Mach ihn wiederholbar.

Schreibe deinen Ablauf in eigenen Worten auf. So erkennst du, ob er wirklich verständlich ist und wo noch unnötige Arbeit steckt.

Auslöser	Wann brauche ich diesen Ablauf? Beispiel: Eine lange Mail enthält mehrere Aufgaben.
Eingabe	Welches Material muss vorliegen? Beispiel: Mailtext ohne private Daten und mein gewünschtes Antwortziel.
Arbeitsschritte	Was macht Claude, was mache ich? Beispiel: Aufgaben extrahieren, offene Frage klären, Antwort entwerfen, Angaben kontrollieren.
Fertig-Kriterium	Woran erkenne ich den Abschluss? Beispiel: Alle Aufgaben erfasst, Termine geprüft, keine erfundene Zusage.
Erneut nutzen	Was bleibt gleich? Beispiel: der Skill und die Prüfliste. Was wechselt? Mail und Antwortziel.

Wiederhole den Ablauf mit einer zweiten Eingabe. Miss deine eigene benötigte Zeit und notiere Korrekturen. Erst dann kannst du beurteilen, ob er dir tatsächlich Arbeit abnimmt.

Dein Fortschritt auf einen Blick.

- ☐ Tag 1: Ich habe aus Notizen einen Plan erstellt und fehlende Angaben erkannt.
- ☐ Tag 2: Ich kann einen klaren Auftrag geben und Aussagen mit Quellen oder Material prüfen.
- ☐ Tag 3: Mein Projekt enthält Kontext; ich habe einen visuellen Helfer ausprobiert.
- ☐ Tag 4: Ich habe einen mehrstufigen Auftrag mit klaren Grenzen ausgeführt oder im Chat nachgebildet.
- ☐ Tag 5: Ich kann Skill, Plugin, Connector und MCP unterscheiden und habe meinen Skill getestet.
- ☐ Tag 6: Ich habe eine kleine Seite lokal oder als Artefakt gebaut und ihre Darstellung geprüft.
- ☐ Tag 7: Ich habe einen vollständigen Workflow aufgeschrieben und mit einer zweiten Eingabe getestet.

Markiere bei optionalen Funktionen ehrlich „praktisch genutzt“ oder „Ersatzweg verstanden“. Beides ist ein sinnvoller Lernfortschritt; es ist nicht dieselbe Erfahrung.

Welches Werkzeug für welche Aufgabe?

Erklären / texten	Chat. Gib Ziel, Material und Form vor.
Aktuelle Fakten	Chat mit Websuche. Bei breiter Recherche optional Research.
Gleicher Kontext	Project mit Briefing und Projektanweisungen.
Kleiner Helfer	Artifact für ein eigenständiges Ergebnis neben dem Chat.
Visueller Entwurf	Design für Layouts, Präsentationen und Prototypen.
Mehrere Dateien	Cowork für einen begrenzten Arbeitsauftrag.
Projektcode ändern	Code für Dateien, Befehle und Tests im Softwareprojekt.
Ablauf wiederholen	Skill. Verbindung zu einer Quelle: Connector. Technischer Standard dahinter: MCP.

Diese Entscheidungshilfe beschreibt den naheliegenden Startpunkt. Funktionen überschneiden sich; entscheide nach Ergebnis, Material und nötigen Zugriffsrechten.

Wenn etwas nicht klappt.

Funktion fehlt

Prüfe zuerst Tarif, Plattform, aktuelle App-Version und Organisationsfreigabe. Vergleiche die verlinkte Hilfe; nutze bis dahin den Ersatzweg.

Limit erreicht

Bei ausgeschöpfter Nutzung auf den angezeigten Reset warten. Bei zu langem Prompt das Material kürzen. Ein neuer Chat setzt dein Nutzungslimit nicht zurück.

Antwort ist vage

Ergänze Zielgruppe, Ausgangsmaterial und ein konkretes Fertig-Kriterium.

Datei übersehen

Nenne Dateiname und relevante Stelle. Lade wichtige Bilder separat hoch.

Skill greift nicht

Aktivierung und Voraussetzungen prüfen, Skill ausdrücklich nennen, Beschreibung präzisieren.

Connector findet nichts

Konto, Berechtigungen und Dokumenttitel prüfen. Ein Zugriff ist nicht automatisch Zugriff auf alle Dateien.

Code macht Fehler

Fehlermeldung vollständig mitteilen, Reproduktionsschritte nennen und die kleinste Änderung anfordern.

Notiere, was du getan hast, was du erwartet hast und was tatsächlich passierte. Diese drei Angaben helfen bei fast jeder Fehlersuche.

Quellen: S06 • S19 • S22 • S24 • S33

Die wichtigsten Begriffe.

Prompt	Dein Auftrag oder deine Frage an Claude.
Kontext	Informationen, die Claude für die aktuelle Aufgabe zur Verfügung stehen.
Modell	Die KI im Hintergrund. Welche Auswahl sichtbar ist, hängt von deinem Zugang ab.
Effort / Thinking	Einstellungen zur Verarbeitung schwieriger Aufgaben; Möglichkeiten hängen vom Modell ab.
Halluzination	Eine erfundene oder falsche Aussage, die plausibel formuliert sein kann.
Artifact	Ein eigenständiges Ergebnis mit separater Ansicht neben dem Gespräch.
MCP	Model Context Protocol: Standard zur Bereitstellung von Werkzeugen und Daten.
Diff / Deployment	Diff zeigt Dateiänderungen. Deployment bedeutet, eine Anwendung bereitzustellen, oft online.

Die Begriffe musst du nicht auswendig lernen. Entscheidend ist, dass du Auftrag, Zugriff und Ergebnis auseinanderhalten kannst.

Quellen: Einstieg & Chat.

Alle Produktangaben wurden am 08.09.2026 gegen offizielle öffentliche Quellen geprüft. Die folgenden Titel sind anklickbar. Menübezeichnungen und Zugänge können sich ändern.

S01 Claude: Erste Schritte

support.claude.com

S02 Claude Desktop installieren

support.claude.com

S03 Modell, Effort und Thinking

support.claude.com

S04 Websuche aktivieren und nutzen

support.claude.com

S05 Research verwenden

support.claude.com

S06 Dateien hochladen

support.claude.com

S07 Dateien erstellen und bearbeiten

support.claude.com

S08 Projects erstellen und verwalten

support.claude.com

Bei widersprüchlichen Upload-Grenzen nennen wir bewusst keine pauschale Maximalgröße. Prüfe für große Dateien die aktuelle App-Anzeige und die passende Hilfe.

Quellen: Kontext & Cowork.

- S09 Anweisungen und Personalisierung**
support.claude.com
- S10 Chat-Suche und Memory**
support.claude.com
- S11 Artifacts verstehen und nutzen**
support.claude.com
- S12 Claude Design: Einstieg**
support.claude.com
- S13 Claude Design: Funktionen und Zugang**
claude.com
- S14 Was Claude mit Bildern machen kann**
support.claude.com
- S15 Cowork: Erste Schritte**
support.claude.com
- S16 Cowork auf Web, Desktop und Mobile**
support.claude.com
- S17 Academy: Cowork in drei Schritten**
academy.claude.com

Screenshots sind offizielle öffentliche Beispielbilder, keine Aufnahmen eines privaten Kontos. Frühere Modellnamen in den Bildern dienen nicht als Empfehlung für die heutige Auswahl.

Quellen: Erweiterungen & Code.

- S18** **Was Skills sind**
support.claude.com
- S19** **Skills in Claude verwenden**
support.claude.com
- S20** **Eigene Skills erstellen**
support.claude.com
- S21** **Plugins in Claude verwenden**
support.claude.com
- S22** **Connectors einrichten**
support.claude.com
- S23** **Eigene Remote-MCP-Connectors**
support.claude.com
- S24** **Claude Code: Desktop-Einstieg**
code.claude.com
- S25** **Claude Code installieren**
code.claude.com
- S26** **Claude Code: Quickstart**
code.claude.com

Quellen & Bildnachweise.

S27 Subagents in Claude Code

code.claude.com

S28 Computer use in Cowork

support.claude.com

S29 Bildquelle: Claude Design

www.anthropic.com

S30 Bildquelle: Connector-Verzeichnis

academy.claude.com

S31 Claude Code: Projektgedächtnis

code.claude.com

S32 Claude Code: Skills

code.claude.com

S33 Nutzungs- und Längenlimits

support.claude.com

ABBILDUNGEN IN DIESEM PLAYBOOK

01: Cowork-Beispielansicht aus der Claude Academy [S17]. 02: Chat-Eingabe aus der Claude-Hilfe [S01]. 03: Projektzuordnung aus der Claude-Hilfe [S08]. 04: Claude-Design-Produktabbildung von Anthropic [S29]. 05: Connector-Verzeichnis aus der Claude Academy [S30].

Bilder unverändert bis auf proportionale Skalierung. Abruf aller Bilder: 08.09.2026. Die Aufgaben, Beispielmaterien und Prüfkriterien sind eigene redaktionelle Übungen. Sie sind keine Kundenberichte oder garantierten Ergebnisse.

Du kannst jetzt selbst anfangen.

Du musst nicht jede Funktion gleichzeitig nutzen. Du kannst jetzt eine Aufgabe verständlich beschreiben, passende Werkzeuge auswählen und das Ergebnis prüfen. Darauf lässt sich aufbauen.

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Wähle eine wiederkehrende Aufgabe aus deinem Alltag. Nutze deinen Ablauf diese Woche ein zweites Mal und verbessere genau die Stelle, die noch unnötig schwierig ist.

Wenn dir diese Lernwoche geholfen hat, folge mir auf Instagram. Dort zeige ich dir weitere verständliche KI-Anwendungen, Tool-Vergleiche und konkrete Beispiele zum Nachmachen.

@willi_neubauer.ai

Für deinen eigenen Lernnachweis: Bewahre eine Vorher-Notiz und dein geprüftes Ergebnis auf. So siehst du, was du selbst inzwischen mit Claude erledigen kannst.

Erstellt von Willi Neubauer · KI Automatisierung

Kostenloses Lernmaterial · Ausgabe 1.0 · 08.09.2026

Unabhängig erstellt; keine Verbindung oder Partnerschaft mit Anthropic behauptet.